



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Sinzheimer, Max

1920-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Samstag, 3. Juli 1920.

53. Vorstellung in Miete, Abteilung B
(für II. Parkett B 44)

318

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Zolais von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß
Spielleitung: Karl Marg. — Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Neumann-Hoditz
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Max Lipmann
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Boisin
Arsena, seine Tochter	Bertha Malkin
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Sant
Ottokar, ihr Sohn	Alfred Landory
Czipra, Zigeunerin	Betty Kosler
Saffi, Zigeunermädchen	Winnie Leopold
Bali	Alexander Köfert
Josi	Karl Böller
Ferko	Louis Reifenberger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppl, Laternbub	Gustl Römer-Hahn
Mitka, Schiffsknecht	Alois Wolze
Istvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembich
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landschneider

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder
Trabanten, Grenadiere, Seressanen, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 75 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe M. 14.60	II. Rang Mitte 1. Reihe M. 10.60
2. Reihe " 11.60	2. u. 3. Reihe " 9.60
Profzeniums-Bogen: Vorderplätze " 14.60	Seite: 1. Reihe " 9.60
Rückplätze " 11.60	2. Reihe " 7.60
Sperre: 1. Parlett " 12.60	Profzeniums-Bogen: Vorderplätze " 8.60
2. Parlett " 10.60	Rückplätze " 7.60
Stehplätze im Parlett " 6.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe " 8.10
im Parterre " 4.60	2. u. 3. Reihe " 6.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe " 19.10	Seite: 1. Reihe " 6.60
2. Reihe " 16.10	2. Reihe " 5.10
3. u. 4. Reihe " 14.60	Profzeniums-Bogen: Vorderplätze " 6.10
5. Reihe " 13.60	Rückplätze " 4.10
Bogen: 1. Reihe " 16.10	IV. Rang: Mitte " 2.70
2. u. 3. Reihe " 13.60	Seite " 1.25

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.